

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.02.2023
Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr
Sitzungsende: 19:01 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Barfüßerstraße 11, 35037 Marburg

Anwesend

Vorsitz

Schaker Hussein - SPD	
-----------------------	--

reguläre Mitglieder

Lukas Ramsaier - B90/Die Grünen	
Lars Küllmer - CDU	entschuldigt – keine Vertretung
Heiko Schäfer - CDU	
Karin Schaffner - CDU	
Jan von Ploetz - CDU	
Dr. Payam Katebini - B90/Die Grünen	
Martina Rupp - B90/Die Grünen	
Fatma Aydin - SPD	
Thorsten Büchner - SPD	
Inge Sturm - Marburger Linke	entschuldigt – Vertretung Tanja Bauder-Wöhr
Maik Schöniger - Klimaliste Marburg	entschuldigt – Vertretung Jana Ullrich

Magistratsmitglieder

Dr. Michael Kopatz -	
----------------------	--

Protokollführung

Marco Heilmann -	
------------------	--

Verwaltung

Stefan Blümling -	
Dr. Martin Graffenberger -	
Jana Schönemann -	

Gäste:

Hans-Horst Althaus – Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21

Wolfgang Schuchart – Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21

2 weitere Gäste

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zu der ersten Sitzung des Ausschusses im neuen Jahr.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Herr Hussein erläutert zur Tagesordnung, dass ein weiterer Tagesordnungspunkt aufgenommen werden soll. Herr Dr. Martin Graffenberger, der neue Projektleiter Smart City, ist anwesend und möchte sich dem Ausschuss gerne vorstellen. Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen, die sodann einstimmig beschlossen wird. Vorgenannter Tagesordnungspunkt wird als TOP 2.1 in dieser Niederschrift geführt.

Die Protokollführung der heutigen Sitzung übernimmt Herr Heilmann.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2022

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungen werden nicht gewünscht. Sie gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

zu 2.1 Vorstellung Dr. Martin Graffenberger - Projektleiter Smart City

Dr. Martin Graffenberger, der seit dem 01.02.2023 als Projektleiter Smart City bei der Stadtverwaltung (Stabsstelle 15 – Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, Statistik) beschäftigt ist, stellt sich dem Ausschuss vor.

Nach den Ausführungen zur beruflichen Laufbahn erläutert Dr. Graffenberger unter anderem das Ziel des Smart City Konzepts:

- o durch bedarfsgerechten Einsatz digitaler Hilfsmittel die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern
- o den Wirtschaftsstandort Marburg zu stärken
- o Beitrag zu Klimazielen leisten
 - Maßnahmen an der Schnittstelle Stadtentwicklung/Digitalisierung zu entwickeln, erproben und umzusetzen
- reine Technologisierung ist nicht Ziel
- eine Smart City Strategie soll deshalb Handlungsfelder, Zielstellungen, Leitlinien und Umsetzungsvorhaben definieren.
- Vorarbeiten:
 - o bestehende strategische Entwicklungskonzepte zur Stadtentwicklung: z.B. Klima-Aktionsplan 2030, MoVe35, Stadtquartier Beltershäuser Straße, Beteiligungskonzept etc.)
 - o bestehende „smarte“ Angebote: Plattform MarburgMachtMit mit Mängelliste, Leerstands-Melder; SiBike-App für besseren Radverkehrsfluss
 - o verwaltungsinterner Prozess zur Bestands- und Bedarfserhebung eines Smart City Prozesses Ende 2021 und Anfang 2022
 - bilden Grundlage um Smart City in Marburg strategisch anzuschieben und als kontinuierlichen Prozess zu verstetigen.
 - o Schnittstellen einer möglichen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf: Verkehr & Mobilität, Daten, Transfer mit den anderen Kommunen (Erfahrungsplattform)

Die Nachfrage des Stadtverordneten Ramsaier wird von Herrn Dr. Graffenberger sowie der Leiterin der Stabsstelle 15, Frau Jana Schönemann, beantwortet.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende Herrn Dr. Graffenberger für die Ausführungen und die Teilnahme an der Sitzung.

zu 3 Bericht aus der Arbeitsgruppe Verkehr der Lokalen Agenda 21

Herr Althaus von der Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21 trägt vor, dass dieses Jahr noch keine Sitzung der Arbeitsgruppe stattgefunden hat, sodass folglich kein Bericht vorgetragen werden kann.

zu 4 Anträge der Fraktionen

zu 4.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr.: Der Ausbau von E-Ladesäulen muss weiter vorangetrieben werden.

VO/0871/2022

Der Antrag wird von der antragstellenden CDU/FDP/BfM-Fraktion in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

zu 4.2 Antrag des Stadtverordneten Göttling betr. Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) in der Fußgängerzone der Oberstadt durch Installieren von Pollern an den Zufahrten

VO/1140/2023

Da der Antragsteller, Stadtverordneter Göttling, nicht anwesend ist, um den Antrag vorzustellen, nimmt zunächst Stadtrat Dr. Kopatz für den Magistrat Stellung. Aus Sicht des Magistrats scheint dieser Antrag nicht zielführend zu sein.

Im Anschluss daran führt Stadtverordneter Büchner aus, dass es tatsächlich in der Vergangenheit einen gleichlautenden Antrag gegeben habe, der zunächst umformuliert, dann jedoch nicht beschlossen wurde. Hintergrund war, dass das Aufstellen der Poller aufgrund der großen Anzahl an Ausnahmen, die zur Durchfahrt in der Oberstadt berechtigt sind, schwierig sei. Die Koalition hält diesen Antrag ebenfalls für nicht zielführend, sodass keine Zustimmung erfolgen wird.

Für die CDU/FDP/BfM-Fraktion äußert sich die Stadtverordnete Schaffner. Die Fraktion möchte dem Antrag zustimmen, würde diesen jedoch gerne ergänzen: Die Poller sollen technisch so aufgerüstet werden, dass über einen Chip/eine Sprechanlage die Möglichkeit besteht, eine Verbindung bspw. zum Parkhaus herzustellen.

An der im Anschluss stattfindenden Debatte nehmen der Stadtverordnete Ramsaier, Stadtrat Dr. Kopatz, die Stadtverordneten Bauder-Wöhr, Büchner, Hussein (zur Sache), Ramsaier, Schaffner und Büchner teil.

Herr Büchner stellt an die Verwaltung die Frage, ob bekannt ist, dass der Verkehr in der Oberstadt zahlenmäßig zugenommen habe.

Stadtrat Dr. Kopatz sagt die Prüfung der Zahlen aus dem Jahr 2018 zu. Seinerzeit wurde bei Kontrollen der Ordnungsbehörden festgestellt, dass die weit überwiegende Anzahl der Fahrzeuge, nämlich 82%, die während der Sperrzeiten kontrolliert wurden, eine entsprechende Berechtigung gehabt hätten. Durch das Messen bzw. durch das Auswerten der Einwohnerzahl in der Oberstadt pro 1000 Einwohner können Rückschlüsse gezogen werden, ob im Oberstadtbereich im Vergleich zu anderen Stadtteilen ein überhöhtes Verkehrsaufkommen vorliegt.

Im Anschluss äußern sich nochmals die Stadtverordneten Bauder-Wöhr und Hussein (zur Sache).

Die CDU/FDP/BfM-Fraktion meldet **Aussprache** für die Stadtverordnetenversammlung an.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg, gegen die Stimmen der CDU/FDP/BfM-Fraktion und der Marburger Linke, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: CDU/FDP/BfM-Fraktion, Marburger Linke
Nein-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg
Enthaltungen: keine

zu 5 Kennntnisnahmen

zu 5.1 Beantwortung offener Fragen zur Machbarkeitsstudie "Mikro-Hubs in Marburg"

VO/0781/2022-1

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, stellt den Tagesordnungspunkt vor und möchte anschließend das Wort an Herrn Dr. Blümling von der Stabsstelle 15 – Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, Statistik – übergeben, der gemeinsam mit der Leiterin der Stabsstelle, Frau Jana Schönemann, anwesend ist.

Zu dem vorgeschlagenen Ablauf äußern sich zunächst die Stadtverordneten von Ploetz und Ramsaier.

Im Anschluss daran trägt Herr Dr. Blümling zu den wesentlichen Punkten der Studie und zu einzelnen Antworten vor. Des Weiteren berichtet er von dem Beginn eines Pilotprojektes dieses Thema betreffend.

Die Nachfragen der Stadtverordneten Ullrich werden von Frau Schönemann und Herrn Dr. Blümling beantwortet. Des Weiteren äußern sich die Stadtverordneten Hussein (zu Sache), Ramsaier, Katebini und nochmals Hussein (zur Sache). Die Nachfragen werden von Herrn Dr. Blümling beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende Frau Schönemann und Herrn Dr. Blümling für die Ausführungen und die Teilnahme an der Sitzung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation nimmt von der Vorlage Beantwortung offener Fragen zur Machbarkeitsstudie „Mikro-Hubs in Marburg“ Kenntnis.

zu 6 Verschiedenes

Stadtverordneter von Ploetz stellt an die Verwaltung die Frage, ob es tatsächlich Pläne dahin-

gehend gibt, dass die Parkplätze in der Biegenstraße umstrukturiert werden sollen?

Stadtrat Dr. Kopatz teilt mit, dass auch er von diesbezüglichen Plänen gehört habe. Herr Dr. Kopatz verwies auf alte Konzepte, bei denen schon damals darüber nachgedacht wurde, das „Schrägparken“ zu ersetzen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes vorliegen, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 19:01 Uhr.

Marburg, 20.02.2023

Vorsitz:

Protokoll:

Schaker Hussein

Marco Heilmann